

Biografiearbeit - Zugang zur Innenwelt eines demenziell Erkrankten

Fortbildung für Betreuungskräfte

Biografiearbeit ist die Beschäftigung mit der Lebensgeschichte eines Menschen.

Ziel der Biografiearbeit in der Betreuung ist es, dass das Wissen über die Lebensgeschichte eines Menschen zu einem besseren Verständnis für ihn beiträgt – und somit auch zu einem vertrauensvolleren Verhältnis und einer individuelleren Betreuung. Biografiearbeit ist ein Türöffner für den einfühlsamen Umgang mit demenziell erkrankten Personen. Identität, Selbstbild und Selbstvertrauen der Betroffenen werden dadurch gestärkt. Das Wissen um die Biografie des Gegenübers erleichtert den Aufbau von Vertrauen, Sicherheit und Geborgenheit. Durch die Erinnerungsarbeit sollen vergangene und längst vergessen geglaubte Erlebnisse aktiviert und wieder lebendig gemacht werden – um Bezüge zu Verhaltensweisen, möglichen Erkrankungen oder Vorlieben besser zu verstehen. Mit Fotos, Gegenständen oder Aufzeichnungen werden alte Erinnerungen wachgerufen. Das kann die Kommunikation und die Gedächtnisleistung anregen und so die Lebensqualität steigern. Neben Betreuungskräften sind auch andere Fachkräfte aus den Bereichen Pflege, Betreuung und Sozialarbeit sowie weitere Interessierte eingeladen.

Dieses Seminar ist als Nachqualifizierung von Betreuungskräften im stationären Dienst mit anteilig 4 UE anerkannt.

Dozentin: Barbara Köhler, Betreuungskraft, Fortbildungsdozentin für Betreuung und Sturzprävention

Kurs-Nr.	94-0092 (Semester: 2/25)
Dozentin/Dozent	Barbara Köhler
Daten und Kosten	Mittwoch, 12.11.2025, 18:00 - 21:00 Uhr 29,00 Euro
Veranstaltungsort	Freih.-v.-Stein-Haus, Raum 1-29 Freiherr-vom-Stein-Str. 1, 49716 Meppen Rollstuhlgerecht
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	Maria Sonnenburg

Alle Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
12.11.2025	18:00 - 21:00 Uhr	Freih.-v.-Stein-Haus, Raum 1-29